

Rohrklemme

Englisch: Pipe Clamp

GRIP/EQUIPMENT

Verstellbare Metallklemme zur Befestigung von Leuchten an Rohren und Stangen.
Standard-Zubehör für Grip-Equipment.

Technische Details Professionelle Rohrklemmen verwenden Aluminiumlegierungen (6061-T6) oder Stahl mit Traglasten bis 75kg bei 48mm-Rohren. Der Klemmbereich umfasst typischerweise 25-32mm oder 48-51mm Durchmesser. Die Schraubverbindung erfolgt über M8- oder M10-Schrauben mit 8-12Nm Anzugsdrehmoment. Der Montagezapfen weist Standard-Spigot-Durchmesser von 16mm oder 28mm auf. Hochwertige Ausführungen besitzen Riffelung oder Gummieinlagen zur rutschfesten Rohrhaftung. Varianten umfassen Parallel-Klemmen für gerade Montage, Winkel-Klemmen (90°, 45°) und Multi-Angle-Ausführungen mit stufenloser Verstellung. Halfcoupler für einseitige Rohrbefestigung und Cheeseboroughts für Rohrverbindungen erweitern das System. Geschichte & Entwicklung Die ersten standardisierten Rohrklemmen entstanden 1920er Jahren im britischen Theaterbau, parallel zur Entwicklung von Aluminium-Traversen-Systemen. 1965 führte Doughty Engineering die ersten Aluminium-Halfcoupler ein, die zum De-facto-Standard wurden. Matthews Studio Equipment entwickelte 1978 das "Mafer Clamp"-System mit verbesserter Klemmkraft. Die Einführung von Schnellverschlüssen (Quick-Release-Mechanismen) durch Manfrotto in den 1990er Jahren beschleunigte Auf- und Abbauprozesse erheblich. Moderne CNC-gefräste Ausführungen erreichen heute Präzisionstoleranzen unter 0,1mm. Praxiseinsatz im Film Bei "Mad Max: Fury Road" (2015) ermöglichten über 200 Rohrklemmen die flexible Montage von LED-Panels an den Fahrzeug-Rigs während der Fahraufnahmen. DoP John Seale nutzte Winkel-Klemmen für die präzise Positionierung der Kino Flos an den modifizierten Fahrzeugen. In Studioproduktionen befestigen Rohrklemmen Scheinwerfer an Grid-Systemen, wobei die 28mm-Spigot-Variante für schwere HMI-Scheinwerfer (2,5kW+) eingesetzt wird. Location-Drehs nutzen sie zur schnellen Montage an vorhandenen Rohrleitungen, Geländern oder temporären Traversen-Konstruktionen. Vergleich & Alternativen Rohrklemmen unterscheiden sich von Schraubzwingen (C-Clamps) durch die spezifische Rohr-Geometrie und höhere Traglasten. Suction Cups eignen sich nur für glatte Oberflächen bis 10kg, während Magnetic Mounts metallische Untergründe erfordern. Moderne Quick-Release-Systeme wie das Kupo KCP-701 ersetzen zunehmend traditionelle Schraubklemmen bei zeitkritischen Produktionen. Safety Cables sind bei Überkopf-Montagen obligatorisch, unabhängig von der Klemmkraft. Für Dauermontagen werden verschweißte Spigots an Traversen bevorzugt.